

Presseinformation

Nachhaltiger Vorsprung durch Werterhalt

Steigende Einkaufspreise rücken Maßnahmen zum textilen Werterhalt in den Fokus

03.06.2015 | 625-DE

BÖNNIGHEIM (on) –Die bereits seit Monaten anhaltende Schwäche des Euro macht in die EU importierte und in Dollar notierte Rohstoffe teurer. Davon betroffen sind vor allem Textilien: Der Einkaufspreis für Baumwolle aus Asien hat sich in Euro gerechnet um 15 Prozent erhöht.* Dadurch werden Ansätze, die den Werterhalt und die Langlebigkeit von Textilien sicherstellen, immer wichtiger. Textilservicebetriebe arbeiten im Spannungsfeld zwischen Qualität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Faktoren, die den Werterhalt von Textilien maßgeblich beeinflussen, sind die Qualität der eingesetzten Materialien sowie die sachgemäße Wiederaufbereitung. Damit zum Beispiel Leasingtextilien lange im Einsatz bleiben können, ist es wichtig, dass der Aufbereitungsprozess textilschonend erfolgt. Die Hohenstein Institute in Bönnigheim haben deshalb ein Vorhersagemodell zur Lebensdauer und Einsatzzeit speziell für Baumwolltextilien entwickelt, mit dem der Textilservicebetrieb seine Kosten für den Ersatz verbrauchter Materialien bestimmen kann.

Materialauswahl

Der Einsatz qualitativ hochwertiger Materialien bildet die Grundlage für die Nutzung eines Textils über einen langen Zeitraum. Schon beim Einkauf sollte daher auf die Leasing-Eignung von Textilien geachtet werden. Orientierung bietet dabei der Hohenstein Qualitätsstandard 701ff. Basierend auf diesem Standard wird von den Experten im modern ausgestatteten Waschtechnikum der Hohenstein Institute geprüft, inwieweit Textilien für die Pflege in der gewerblichen Wäscherei und für den Leasingeinsatz geeignet sind. Dazu werden mechanische Eigenschaften, Farbechtheiten und optional auch die Passform und der Tragekomfort geprüft. Dabei erfolgt nicht nur bei der Textilauswahl eine neutrale Bewertung, sondern auch bei der Qualitätsüberwachung von laufenden Lieferungen.

Das umfangreiche Wissen der Experten fließt zudem in die Produktentwicklung der Auftraggeber ein. So lässt sich mit dem Vorhersagemodell der Hohenstein Institute der Werterhalt von Baumwolltextilien und folglich auch die Lebensdauer und Einsatzzeit von Leasingtextilien (Corporate Fashion und Arbeitskleidung) bestimmen. Dadurch wird die gewünschte Sicherheit hinsichtlich einer optimalen Nutzungsdauer sichergestellt.

Das Vorhersagemodell basiert auf den technischen Richtwerten der technischen Regel RAL GZ 992 „Sachgemäße Wäschepflege - Gütesicherung“. Kenngrößen,

Herausgeber:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG

Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG

Hohenstein Institut für Textilinnovation gGmbH

Hohenstein Academy e.V.

Marketing & Communication

Schloss Hohenstein

74357 Bönnigheim

GERMANY

Fon: +49 7143 271-723

Fax: +49 7143 94 271-721

E-Mail: presse@hohenstein.de

Internet: www.hohenstein.de

Ihr Ansprechpartner für diesen Text:

Odett Nagy

Fon: +49 7143 271 782

Fax:

E-Mail: o.nagy@hohenstein.de

Sie können den Pressedienst honorarfrei auswerten.
Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar.

die dabei untersucht werden, sind die Weißqualität, der Reißkraftverlust und der Schädigungsfaktor.

Wiederaufbereitungsprozesse

Bei der Wiederaufbereitung begutachten und optimieren die Hohenstein Institute die Prozesse, so dass ein hygienisch sauberes und optisch ansprechendes Ergebnis erzielt wird. Damit die Ausgangswerte erhalten bleiben, werden die Prozesse mit Hilfe von Testgeweben kontrolliert. Die Testgewebe durchlaufen unter industriellen Bedingungen eine definierte Zyklenzahl von Wasch- und Trocknungsprozessen. Qualitätskriterien wie zum Beispiel der Weißgrad werden unabhängig und neutral von den Experten begutachtet. Vorhandene Prozessstörungen können ermittelt und deren Ursache durch den Betrieb behoben werden.

Die Experten der Hohenstein Institute unterstützen bei der Materialprüfung und Überprüfung von Wiederaufbereitungsprozessen bis hin zur Produktentwicklung und Consulting. So werden die ökonomischen und technischen Möglichkeiten modernster Waschtechnik optimal eingesetzt und der Werterhalt von Textilien gesichert.

* <http://www.welt.de/wirtschaft/article138391101/So-macht-der-schwache-Euro-das-Leben-teurer.html>



Textilien werden im modern ausgestatteten Waschtechnikum der Hohenstein Institute auf ihre Beständigkeit gegenüber industriellen Wasch- und Trocknungsprozessen getestet.



Das Testmaterial durchläuft den Wiederaufbereitungsprozess über eine definierte Zyklenzahl. So werden an den Hohenstein Instituten verschiedene Qualitätskriterien unabhängig und neutral begutachtet.